

LTB
356

WALT
Disney

Lustiges Taschenbuch

SHERIFF
GESUCHT!



Verpackung
nicht
enthalten
www.nick.de

NICK



Unzertrennlich!

Ab 30.09. gibt es die neuen

SpongeBob-Folgen.

Nur bei NICK!



NICK. Fernsehen für Kids. www.nick.de

WALT DISNEY

Sheriff gesucht!



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2006

Welt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Hopfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Marketing und Kooperationen:** Jörg Rissen (Uit Leiding) - j.rissen@ehapa.de, Mathias Maier (Produkt Manager) - m.maier@ehapa.de. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl Marx Straße 24, D-01381 Pöhlitz. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Hahn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Johanna Vogel, Tel. 030/24008 116. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Bonhart, Tel. & Fax 014700991. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 031/7801818. **Ab- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Leserservicenummer: 01805/7005400 (0,12 €/Minuten), Fax: 01805/9619002 (0,12 €/Minuten), E-Mail: leserservice@ehapa.de. **Ab- und Leserservice Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 8032 Lustenau, Tel.: 041/3292284, Fax: 041/3292204, E-Mail: leserservice@ehapa.at. **Ab- und Leserservice Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 8960 Wülflin, Tel.: 0620/01080, Fax: 0620/01086, E-Mail: leserservice@ehapa.ch. **Ab- und Leserservice:** € 52,60 für 13 Ausgaben.



Disney **Lustiges Taschenbuch** Nr. 356

www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch findest du unter www.ehapa-shop.de





INHALT

Donald mit einem Sheriffstern? Zugegeben, das klingt ein wenig ulkig. Umso erstaunlicher ist es daher, dass er als frisch ernannter Hilfssheriff einer kleinen Westernstadt auf Anhieb einen richtig verzwickten Kriminalfall löst, und das sogar gegen den erbitterten Widerstand der Einwohner. Auf heftige Gegenwehr stößt auch Gundel, die sich kurzfristig ihrer Zauberkräfte entledigt, mit

diesem Trick durchs Hexenabwehrsystem schlüpft und sich ungeschoren den Glückszehner krallt. Doch nicht mit Onkel Dagobert! Denn der ist fest entschlossen, sich sein Eigentum zurückzuholen. Mein großes Idol Phantomias bekommt es diesmal mit einem besonders üblen Gegner zu tun. Der besteht zwar nur aus Sand, doch dieses Material kann unter Umständen auch hart wie Beton sein...



COMICS

■ Sheriff gesucht!	5
■ Gold auf dem Mars	45
■ Der widerspenstige Koloss	57
■ Die hohe Kunst der Klempnerei	102
■ Zauber der Entzauberung	121
■ Schießfach Nummer 100	147
■ Ein heilsamer Schreck	161
■ Erschnüffelte Schätze	184
■ Großes Maskenfest	204
■ Eine sandige Bedrohung	217

Hey...Superpreise zu gewinnen!

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!

Und so seid ihr dabei:
Rein ins Internet und ran
an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Los geht's!

Aktionssende:
2. November 2006

Gute Unterhaltung
und eine tolle Zeit
wünsche ich euch!
Eure

DAISY



WALT DISNEY

Sheriff gesucht!

Raus! Und lassen Sie sich hier ja nicht wieder blicken!

BOFF!

Autsch!



D 2005-066

Gorm Transgaard (Story), Fecchi (Zeichnungen)











Die Jungs zeigen wenig Begeisterung für den Umzug...



Nörgeln, immer nur nörgeln! Seid gefälligst stolz darauf, dass euer Onkel dort für Recht und Ordnung sorgt!



...nach Twin Beaks, einem gottverlassenen Ort irgendwo im Nirgendwo, dessen Bewohner man allerdings nicht als Hinterwälder bezeichnen sollte... Es sei denn, man möchte stehenden Fußes geteert und gefedert werden!



Die Stadt wird mit leichter Hand regiert von Sheriff Mirko Krantel...



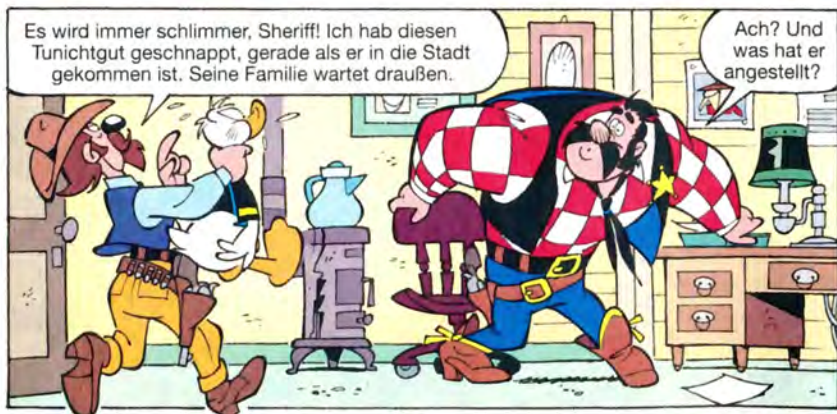
...und seinem Hilfssheriff Billy-Bob!



Das ist der dritte Teekessel in dieser Woche, Sheriff! Könnten Sie Ihre Schießübungen nicht endlich ins Freie verlegen?

Sei mal still! Das Telefon klingelt!





Er hat einer spannenden und sehr spaßigen
Schlägerei zwischen Wilbur Wabbel und
Pickel Pete ein abruptes Ende bereitet!



Wilbur hat Pickel geraten, mit seiner Visage
zum Fußpfleger zu gehen, worauf Pete den
guten Wilbur mit der Dachlatte gepudert
hat!



Klingt nach einem hinlänglichen Grund für
Handgreiflichkeiten. Wieso mischen Sie
sich ein, wenn zwei erwachsene Men-
schen diskutieren?



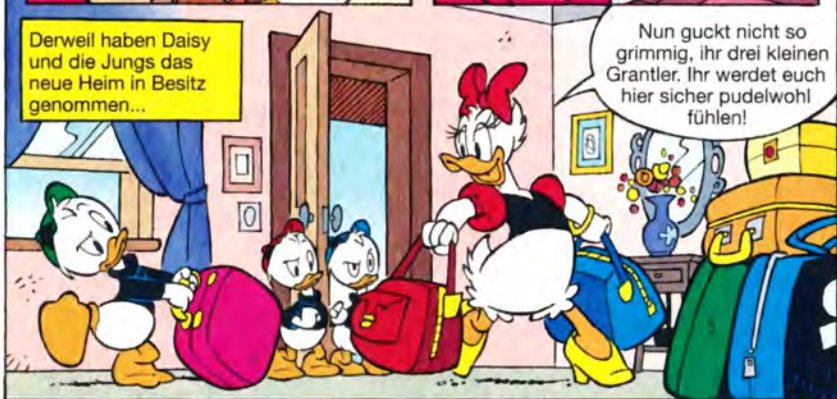
Weil es mein
Job ist. Ich bin
hier der neue
Hilfssheriff.





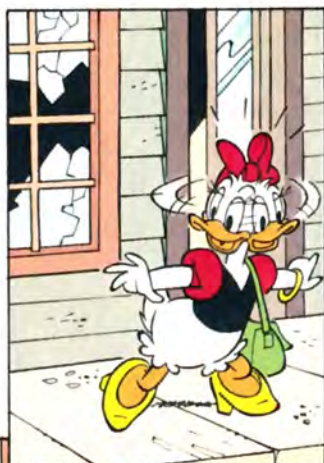














Am selben Abend, als sich Familie Duck in ihrem neuen Haus um den Tisch versammelt...



Wir haben beide sehr eigenartige Dinge erlebt im Zusammenhang mit diesen Büchern, nicht wahr?

Tja, kaum in der Stadt, stolpern wir auch schon über ein richtiges Rätsel!



Sag mal, Tante Daisy, was ist so Besonderes an den Schmökern von diesem Schmelz?

Als sie vor etwa 30 Jahren auf den Markt kamen, waren sie ein Renner.



Die Kritik allerdings hat sie als Kitsch in der Luft zerrissen. Aber wie üblich irrt man sich.

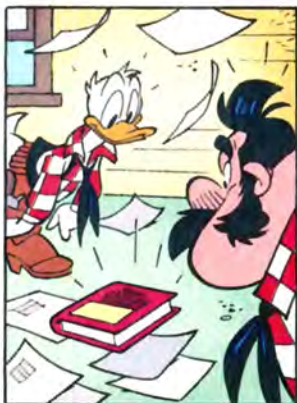
Wie willst du das denn wissen, Daisy?



Ich hab die meisten gelesen.



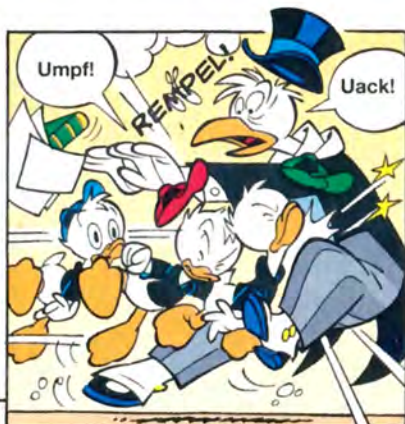














Grummel! Murmel! Diese Jugend! Keinen Respekt vor einer Amtsperson!

Vorwärts, Brüder! Wir folgen ihm!



PINGVIN KLUB

Was es mit dem Geheimnis um die Bücher wohl auf sich hat?

Keinen Dunst!



Hier ist Endstation, Jungs! Kinder sind im Pinguin Klub unerwünscht!

Was ist denn dieser Pinguin Klub eigentlich?



Ein Klub, in dem ihr nichts zu suchen habt! Und was ihr nicht zu suchen habt, geht euch nichts an!

Oh, vielen Dank! So eine klare Auskunft bekommt man selten!



Für uns endet die Spur vor der Tür eines geheimen Klubs! Hoffentlich hat Onkel Donald mehr Glück!

Nun, dem ist es inzwischen gelungen, einen Termin beim Richter des örtlichen Gerichtshofes zu bekommen...



...und ich hätte gerne gewusst, ob es in diesem Fall bereits eine Festnahme gab, Euer Ehren.

Von welchem Fall sprechen wir, Hilfssheriff?



Ich spreche von dem Fall mit den gestohlenen Büchern von Jean-Jacques Schmelz!

Uack!



Ich denke, unser Gespräch ist hiermit beendet.

Schon wieder? Wieso zieht sich jeder in sein Schneckenhaus zurück, sobald ich diesen Schmelz erwähne?



Ich finde, es wird höchste Zeit, dass man mich in das Geheimnis einweilt!

Wacheeeeee!













Freier, als ich dachte. Das Fenster steht offen.



Habt ihr das gehört?

Der Dieb muss schon im Haus sein.

Warum unternimmt Onkel Donald denn nichts?



Wahrscheinlich ist er mal wieder eingepennt.

Dann müssen wir selbst etwas tun!



Wo können die Bücher nur sein? Sie sind bestimmt schon verpackt, damit sie ein möglicher Käufer gleich mitnehmen kann.



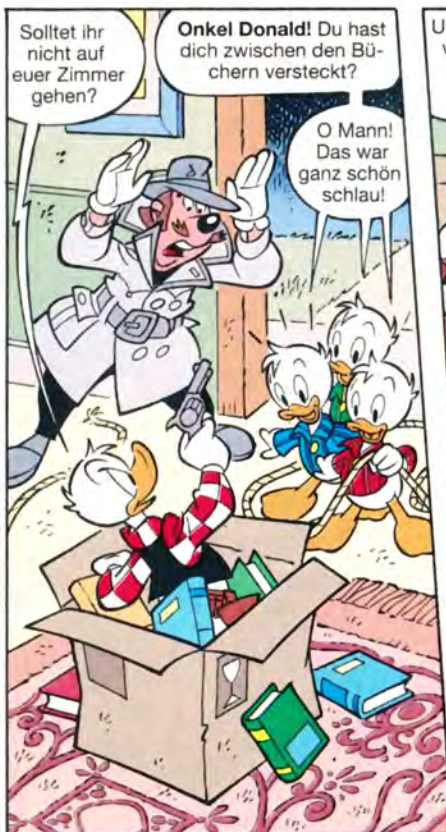
Na, was habe ich gesagt? Alle fein säuberlich in einem Karton!



Höllisch schwer! Stöhn! Aber kein Wunder, bei einer annähernd vollständigen Sammlung!







Solltet ihr nicht auf euer Zimmer gehen?

Onkel Donald! Du hast dich zwischen den Büchern versteckt?

O Mann! Das war ganz schön schlau!



Und wer sind Sie? Wieso stehlen Sie Bücher von Jean-Jacques Schmelz und bedrohen unschuldige Buchhändler? Wo das doch verboten ist.

Seufz! Jetzt muss ich's wohl zugeben.



Ich bin Jean-Jacques Schmelz!



Vor Jahren, als meine Bücher zum ersten Mal erschienen, war ich eine Berühmtheit! Tag und Nacht von Fans umlagert! Ich hab das einfach nicht ausgehalten.

Mit Hilfe der Polizei habe ich eine andere Identität angenommen, bin nach Twin Beaks gezogen, habe geheiratet und ein Haus gebaut.



Und warum klauen Sie Ihre eigenen Bücher?

Weil ich Angst hatte, dass man mir auf die Schliche kommt, fing ich an, meine Bücher zu stehlen und zu verbrennen, um meine Vergangenheit auszulöschen!



Nicht einmal meine Frau weiß, wer ich bin. Sie ist Kunstkritikerin von Beruf! Wenn sie je erfährt, dass ich diesen Kitsch geschrieben habe, lässt sie mich glatt sitzen!



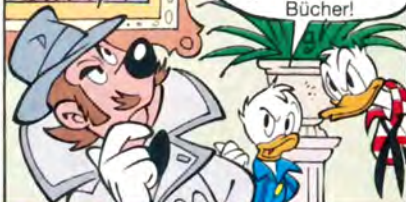
So weit, so gut! Aber wieso ist die ganze Stadt scharf auf Ihre Schmöker? Der Bürgermeister, der Richter und der Herausgeber der Zeitung?

Keine Ahnung! Das ist mir ein Rätsel und macht mir noch mehr Angst!



Wobei es irgendwas mit dem Pinguin Klub zu tun haben muss. Ich habe dort Bücher von mir herumstehen sehen, konnte sie aber leider nicht entwenden.

Wir haben gesehen, wie der Bürgermeister in den Klub ging. Mit einem Ihrer Bücher!



Und ich hab mitbekommen, dass der Sheriff für heute Abend eine Einladung in den Klub hat. Hmm, ich frage mich...

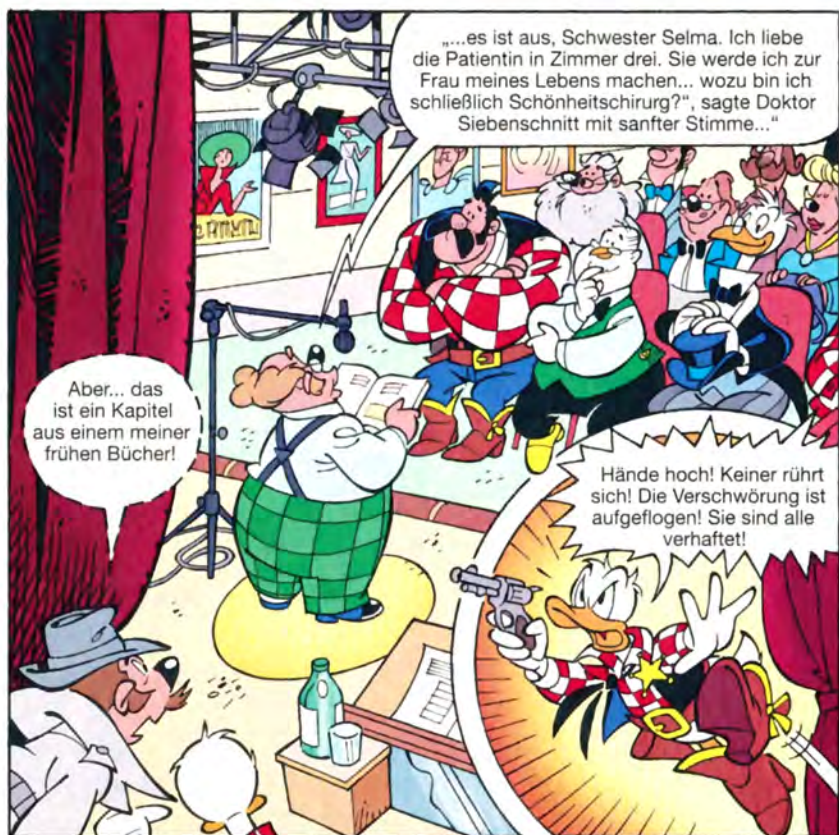
Und ich sage, die Antwort lautet ja! Kommen Sie, wir fahren zum Klub und lösen das Rätsel!



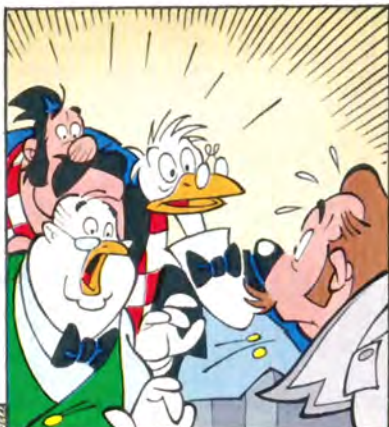
Wenig später...

Jetzt müssen wir nur noch ungesehen reinkommen!















Caterina Mognato(Story), Vitale Mangiatordi (Zeichnungen)

Wieder andere
interessieren sich für
andere Dinge! Zum
Beispiel für...

Gold!

Diamanten oder Platin
wären auch gut!

Und deswegen wollen
Sie eine Sonde zum
Mars schicken?



Sehr richtig, Herr
Düsentrieb!

Zum Nulltarif,
wie?



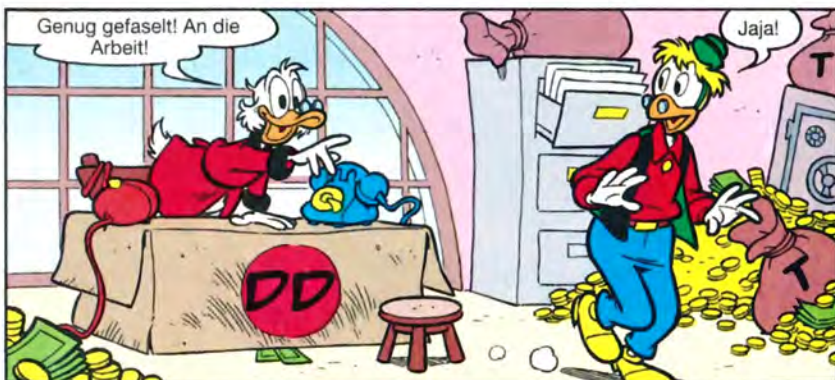
Sie können Ge-
danken lesen!

Na ja, das ist bei
Ihnen nicht gerade
schwer!



Genug gefaselt! An die
Arbeit!

Jaja!



Und gar nicht lange
danach...

Das ist die
KGN! Die kleinste
Sonde der Welt!



KGN? Was soll
das heißen?

Ganz einfach:
Kleiner geht nicht!



Funktioniert
die?

Und ob! Sie überträgt
sogar Daten und
Bilder!



Natürlich nur, wenn sie
garantiert heil zum Mars
kommt!

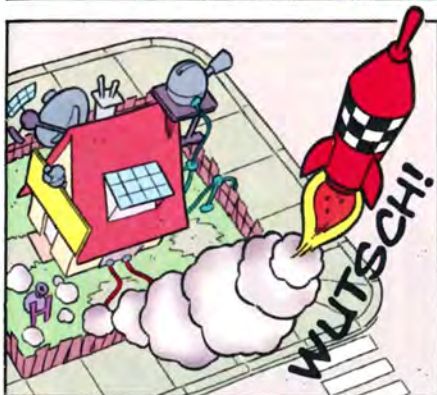


Dank Ihrer großzügigen Finanzie-
rung ist der Abschuss natür-
lich nicht ganz einfach
zu lösen!

Die einfachsten und billig-
sten Methoden sind mit-
unter auch die sichersten!









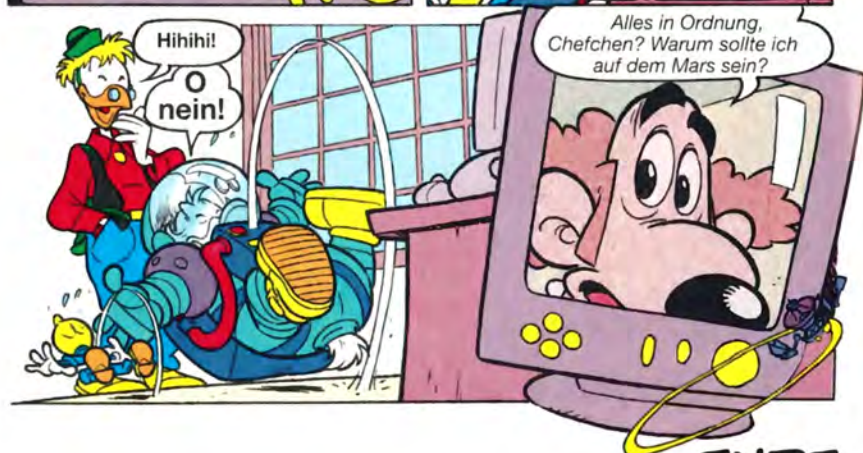












ENDE



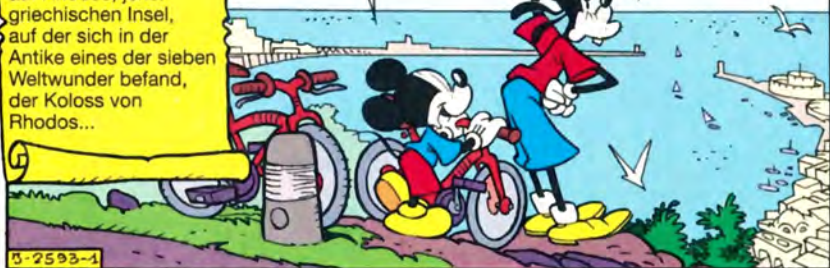
Der widerspenstige Koloss



Micky und Goofy machen Urlaub auf Rhodos, jener griechischen Insel, auf der sich in der Antike eines der sieben Weltwunder befand, der Koloss von Rhodos...

Wirklich zu schade, dass er nicht mehr dort steht!

Dann fahren wir doch dahin, wo er steht!



5-2593-1

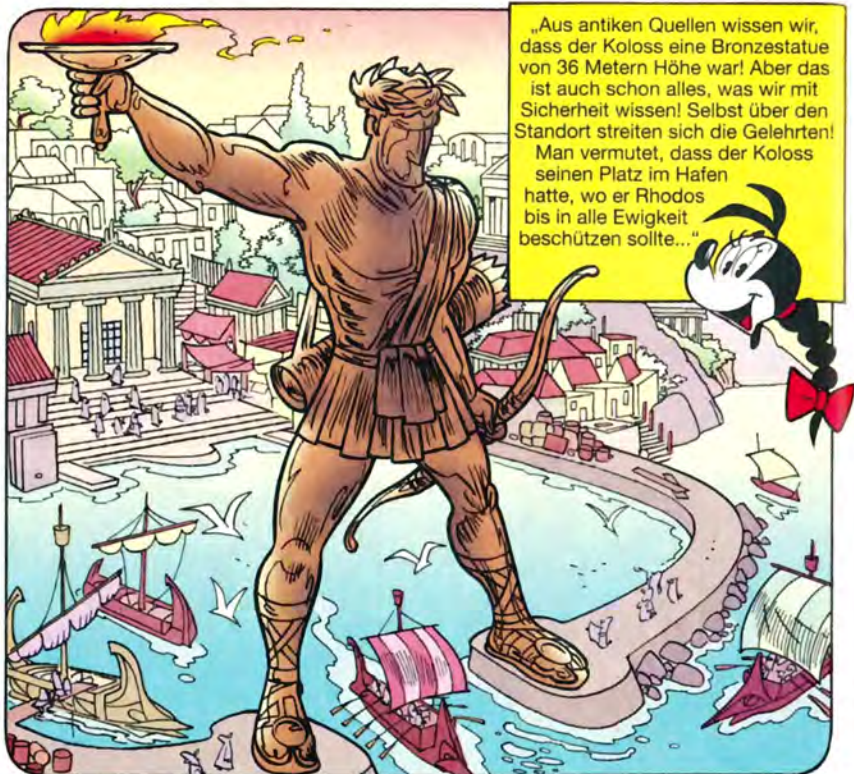
Casty (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)











„Der Koloss von Rhodos hielt der Naturgewalt nicht stand, er zerbrach und versank im Meer...“











An diesem
Abend...

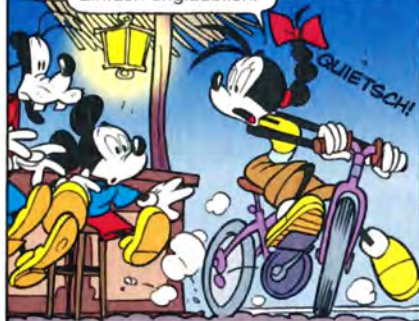


Micky! Goofy!

Stellt euch vor...



...ich hab noch so einen Knopf gefunden!
Einfach unglaublich!



Ich hatte euch doch die Stelle gezeigt, an der ich graben wollte, oder?

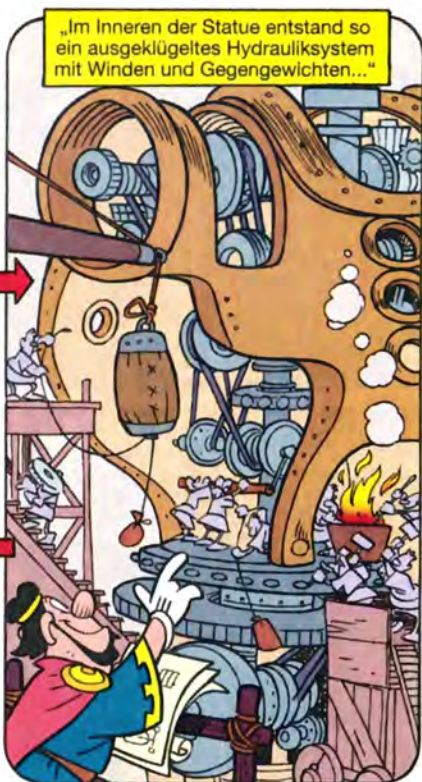


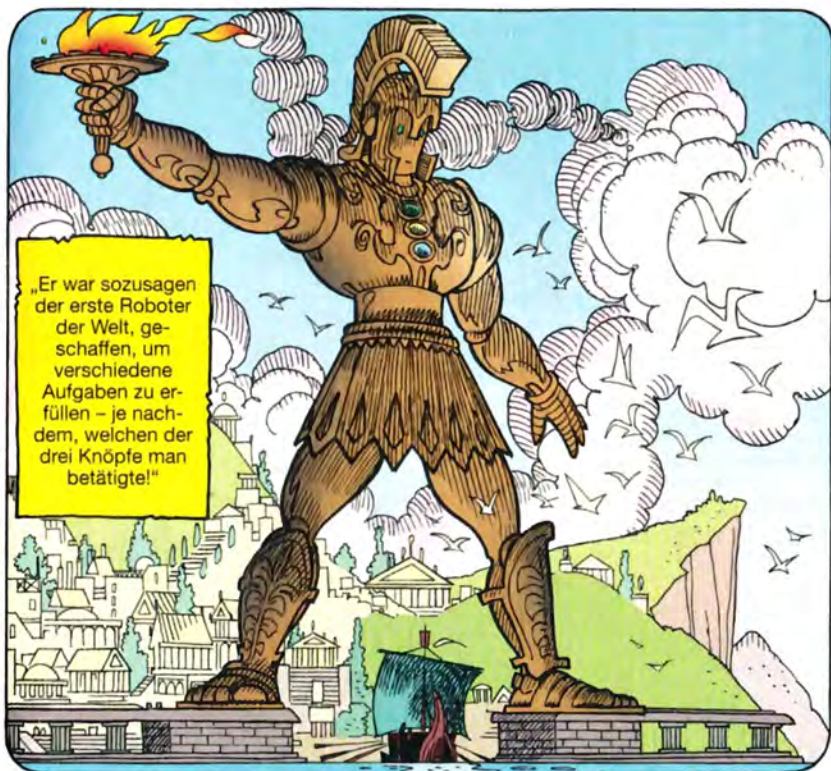
Echt?

Seht euch mal an, was ich gefunden habe! Das
Archiv
des Chares!







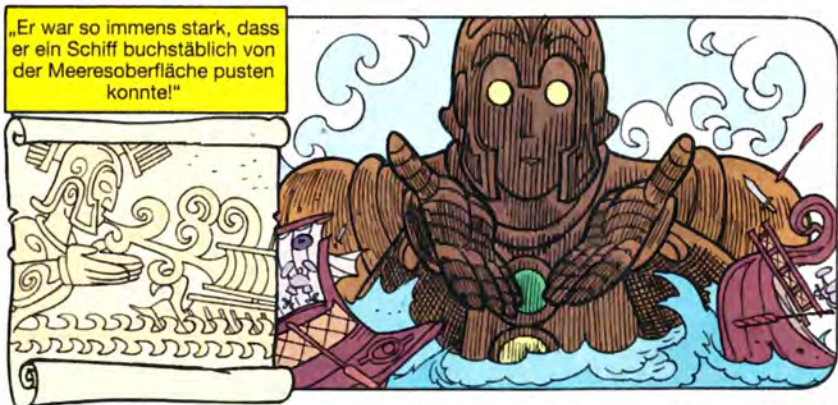


„Er war sozusagen der erste Roboter der Welt, geschaffen, um verschiedene Aufgaben zu erfüllen – je nachdem, welchen der drei Knöpfe man betätigte!“



„Mit dem grünen Knopf aktivierte man den Arbeitsmodus...“

Hab Dank, Koloss! Das war riesig!





„Also machte sich Chares daran, den Wunsch des Königs zu erfüllen und einen Knopf mit Kriegsbefehlen zu versehen...“



„Es war der schwarze Knopf!“

Oje! Und den hat jetzt Perikles!



„Ja! Aber der Knopf war fehlerhaft! Denn...“



Du wagst es, dich deinem König zu widersetzen, du Narr?



„Ja! Und dann lief der widerspenstige Koloss einfach immer weiter ins Meer hinaus...“



„...wo er bis vor einem Monat bewegungslos unter Wasser verharrete!“



Also wie ein Computer, der abgestürzt ist?

So ähnlich! Als Perikles den schwarzen Knopf an sich nahm...



„...reaktivierte er den Riesen...“

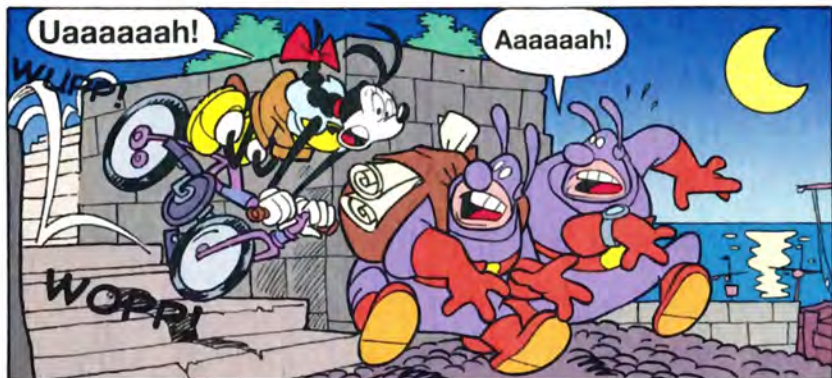


„...der nun ruhelos über den Meeresboden stapft! Deshalb hat ihn Perikles anderntags auch nicht mehr angetroffen!“



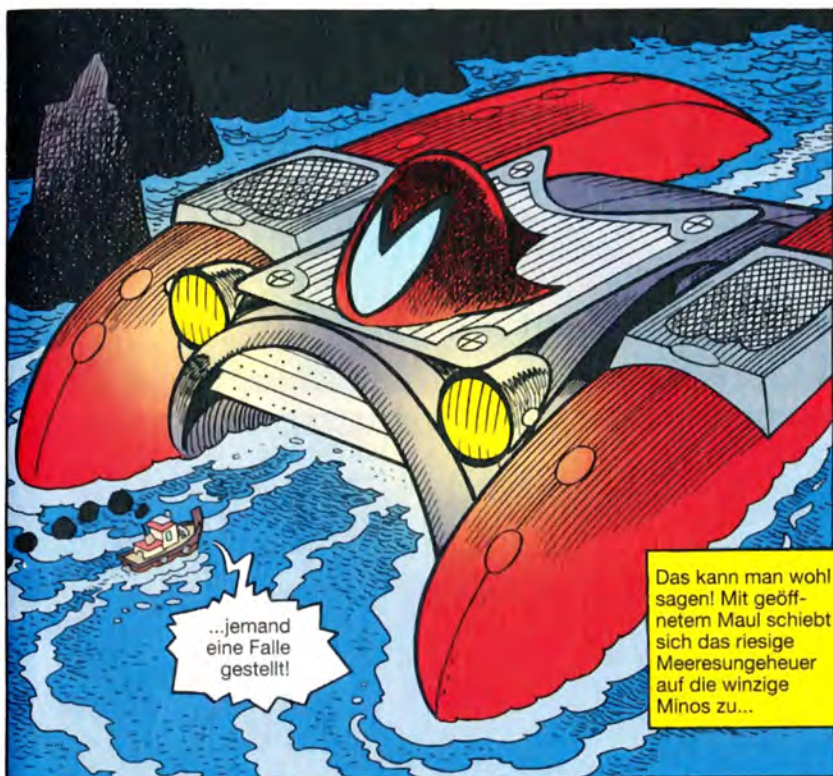
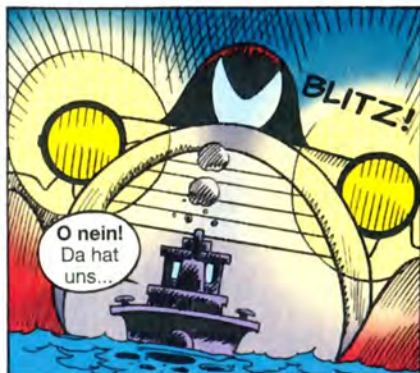


Aber...









Für Micky und Goofy gibt es kein Entrinnen! Hilflos müssen sie mit ansehen, wie ihr kleines Boot unaufhaltsam im Inneren des gewaltigen Schiffes verschwindet! Eines allerdings ist unseren Freunden jetzt schon klar: Aus dem erholsamen Urlaub auf Rhodos wird wohl nichts werden! Stattdessen stecken sie mal wieder bis über beide Ohren in einem Abenteuer...



Das Ding verschluckt uns!

2693-7

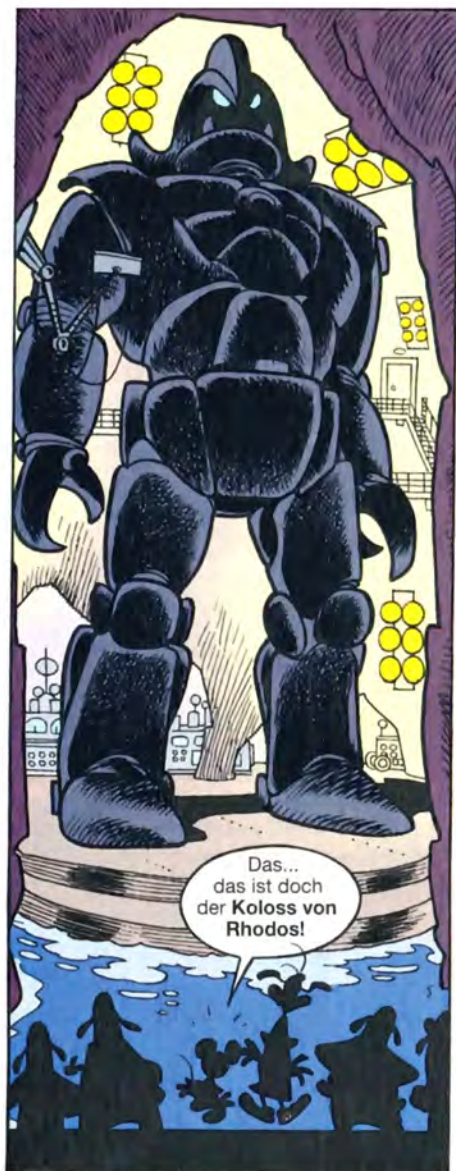
He! Die sehen ja alle aus wie die Kerle, die Tabea beklaut und entführt haben!

Überwältigt die Spione und durchsucht das Boot!

Wagt es ja nicht!







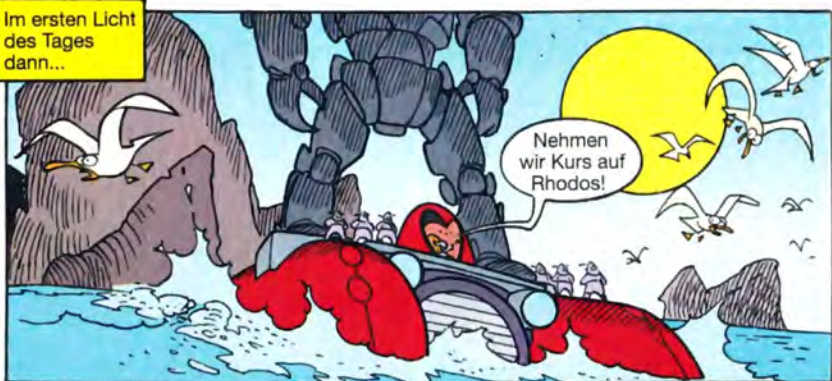








Im ersten Licht des Tages dann...

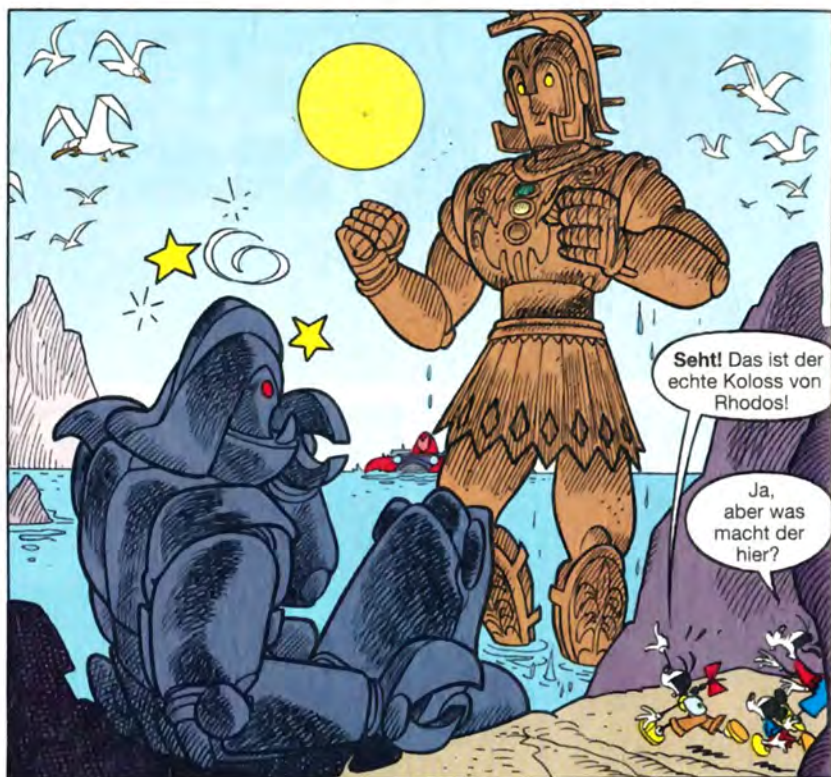






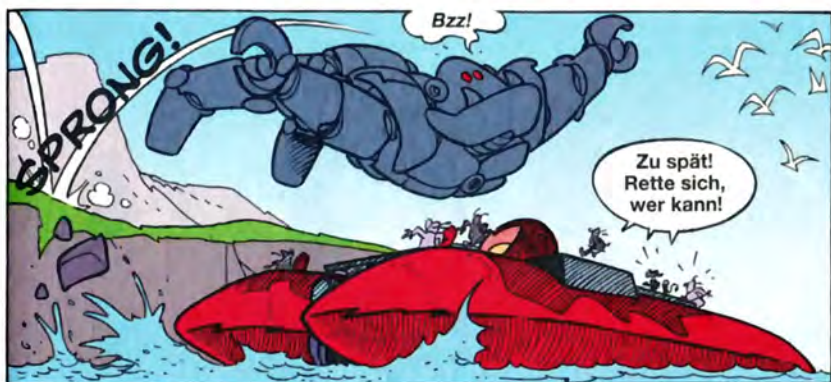






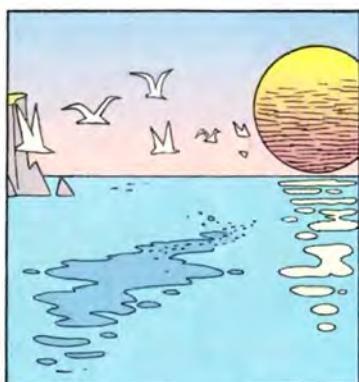










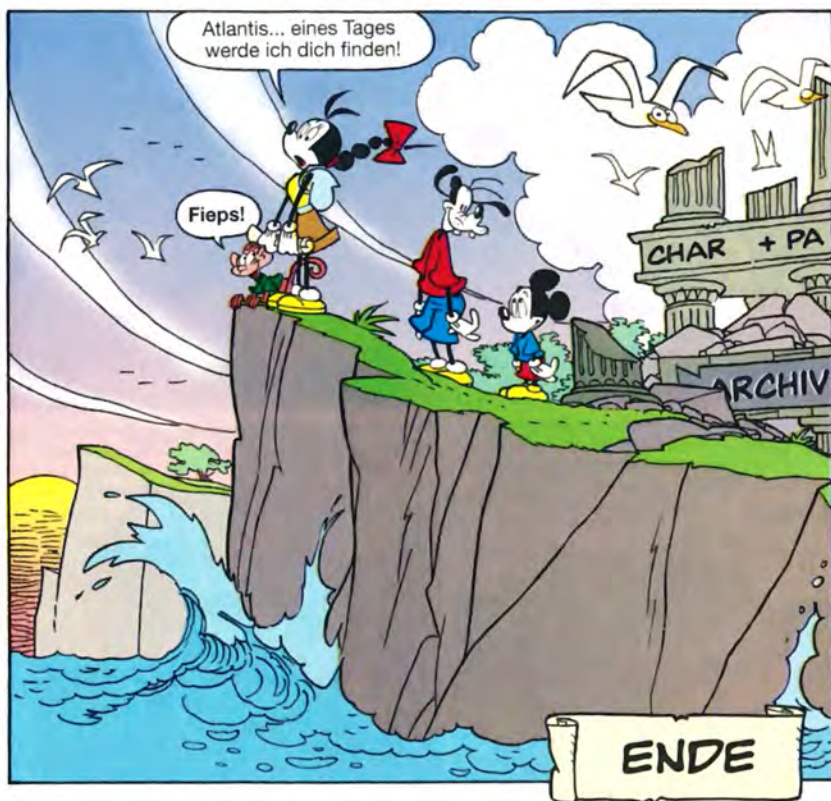




Leider sind sämtliche Beweise für die Existenz des echten Kolosses dahin...







WALT DISNEY

Die hohe Kunst der Klempherei

Tiefe Nacht.
Es herrscht die
beschauliche Stil-
le einer schlafen-
den Stadt...

Himmelze-
fixhallelujano-
ch-einsaberauch!

Dieses Geplitsche treibt mich
die kahle Wand hoch!

PLITSCH! PLITSCH! PLITSCH!

PLITSCH!

PLITSCH!
PLITSCH!

Wie kann
ein einzelner
Hahn bloß so
tropfen?

PLITSCH!

Horace (Story), Francesco Guerrini (Zeichnungen)



Am Morgen...



Keine zehn
Minuten später...



Nicht lange
danach...





"Die hohe Kunst der Klempnerei – von A wie Abfluss bis Z wie Zumutung."
Das ist es!



Und bald...

Schreiben Sie's bitte auf! Ich bezahl's gleich nach meinem ersten Kunden!



Hoffnungen haben Sie. Aber bitte, ich krieg mein Geld immer.

Gut seh ich aus. Fast trau ich mir selber was zu.



Ich möchte, dass ihr die Handzettel in der ganzen Stadt verteilt!

Umpf!



Hier steht „Experte für Not- und Ausnahmefälle“. Übertreibst du nicht ein wenig?

Das gehört zum Geschäft.

Außerdem kann mit diesem Handbuch in der Tasche nichts schief gehen!

Und schließlich...

Mein erster Kunde! Noch dazu einer, der sich's leisten kann, keinen Geschmack zu haben. Das zeigt wahren Reichtum!

PALAZZO PROZZO





Was? Unglaublich!
Aber wenn's im
Handbuch steht...



Einige Stunden
später...

Uff! Das war eine
schöne Schufferei. Aber
es ist geschafft. Das verdanke
ich dem „schlaun Buch“, hihi!



Beeilung! Die ersten
Gäste treffen jeden
Moment ein!

Schon
fertig!







Derweil, bei einer Ausstellung in einem unterirdischen Saal des Palazzo...





Einen Stock höher findet eine Kunstauktion statt...









„Bis auf das eine, das Sie gekauft hatten! Ich habe noch versucht, Ihnen Bescheid zu geben...“



Leider waren Sie bereits auf der Flucht vor den furchtbaren Folgen der beiden vertauschten Kapitel!



Statt der Anweisung für Figurenbrunnen, sind Sie dieser hier gefolgt...



„Anleitung zur Flutung eines Schwimmbades“!

Dann war das Ganze gar nicht meine Schuld?



Nicht im Geringsten! Mein Verlag wird selbstredend für den Schaden aufkommen!



Sie Ihrerseits erhalten als Entschädigung eine vollständige Klempnerausrüstung und ein fehlerfreies Exemplar unseres Handbuchs!



Auf gutes Gelingen in der Zukunft!

Danke! Ab jetzt kann nichts mehr schief gehen!



Und am nächsten Tag...

Gut, dass du kommst! Denk nur, meine neue Waschmaschine streikt!

Kleinigkeit für mich und mein unfehlbares Handbuch!



Einige Stunden später...

Reparierst du das Teil oder legst du ein Puzzle?

Noch mehr Stunden später...

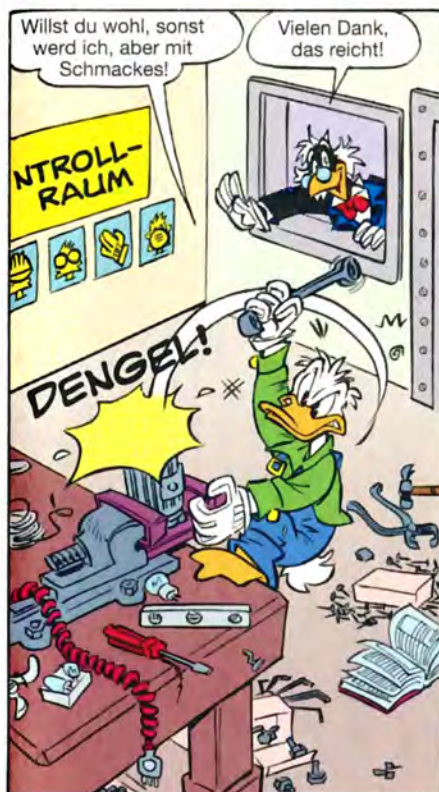
Keine Bange, Daisy! Ich bau's gleich wieder zusammen.

Fertig, Daisy-Schatz! Zufrieden?

Erst wenn sie wirklich läuft.







Einige Tage
später dann...

Ein
Glücksgriff!

Als Klempner war er eine
Katastrophe. Dabei ist er ein
verkanntes Genie.

HANDBÜCHER

SCHRAUB!

Einen fähigeren Tester
für unsere Handbücher
gibt es nicht.

FUMMEL!

Ich hab noch nie jemanden kennen
gelernt, der so wenig technischen
Verstand hat.

Verbinden Sie Teil A
mit Teil B... oder
war's Teil C?

VORSICHT!
NICHT DEN
TESTER
ANSPRECHEN!
EXPLOSIONS-
GEFÄHR!

„Erst wenn ein Generalversager
wie er mit unseren Anweisungen
zurechtkommt, können wir unsere
Handbücher guten Gewissens als
unfehlbar bezeichnen!“

NEU!

UNFEHLBARE
HANDBÜCHER!

GARANTIERT IDIOTENSICHER!
VOM FACHMANN
GETESTET!

KRACK!

Verflucht! Schon wieder
eine Schraube
geliefert!

ENDE

WALT DISNEY

ZAUBER DER ENTZAUBERUNG

GUNDEL
GALKELEY

Hm...
Gundel
verspätet sich mal
wieder! Das ist ein
schlechtes
Zeichen!

GUNDEL
GALKELEY

5-2596-2

Sergio Tulipano (Story), Lara Molinari (Zeichnungen)



Das heißt also, sie hatte Pech mit dem Glückszehner! Auweia!







Und so...



Und da ich mich nun nicht mehr mit einem Zauber verwandeln kann...



KOSTÜMVERLEIH
FÜR FILM FERNSEHEN UND THEATER

...muss ich nach anderen Mitteln und Wegen suchen!



Bald darauf...

Herr Duck, da möchte Sie jemand unbedingt sprechen!

So? Und wer ist es?



Fräulein Frieda Füllfeder, eine Journalistin!

Von der Zeitschrift „Weite Welt“! Hallo!





Wenig später...









Und so...

Reisen Sie geschäftlich oder zum Vergnügen?

In gewisser Weise trifft beides zu!



Das abgeschlossene Geschäft war mir ein Vergnügen! Es war der größte Deal meines Lebens, hehe!

?



Wirklich beeindruckend, dieser Jet! Wir haben gerade die Linienmaschine überholt!

In der Tat, Baptist!



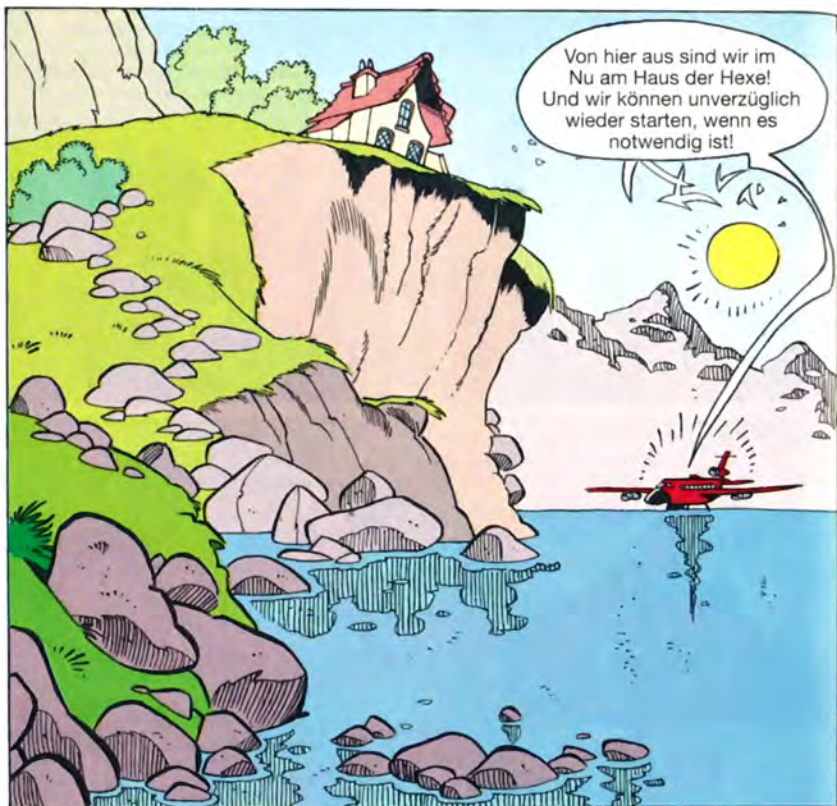
Aber sein Preis war noch beeindruckender! Grummel!

Wir sind schon da! Wo werden wir landen?



Bei Gundel! Dank seiner Luftkissen kann der Jet fast überall landen!





Dann...

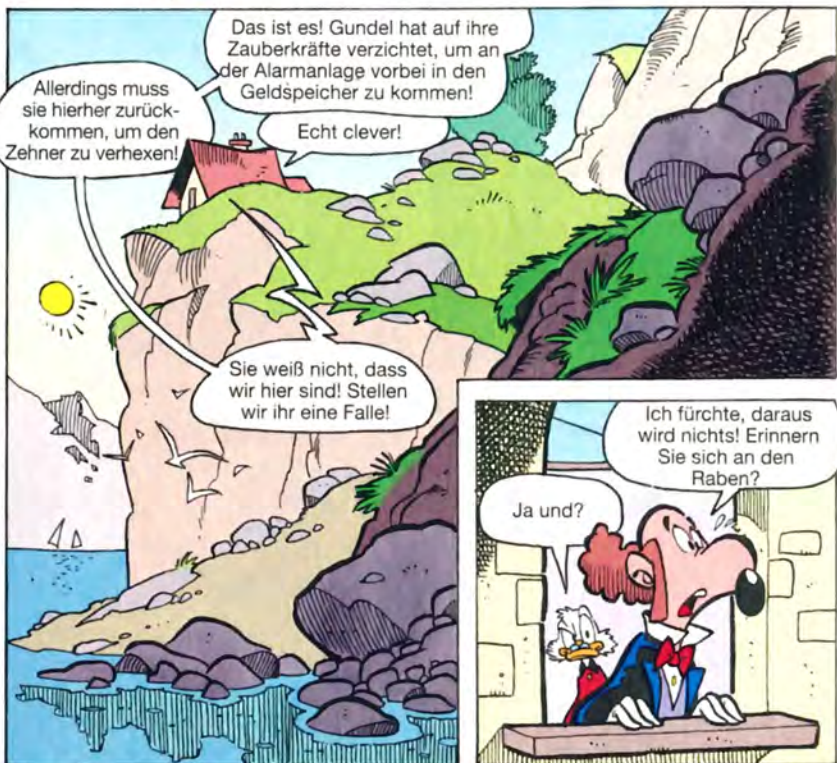
Sind Sie zu Hause?







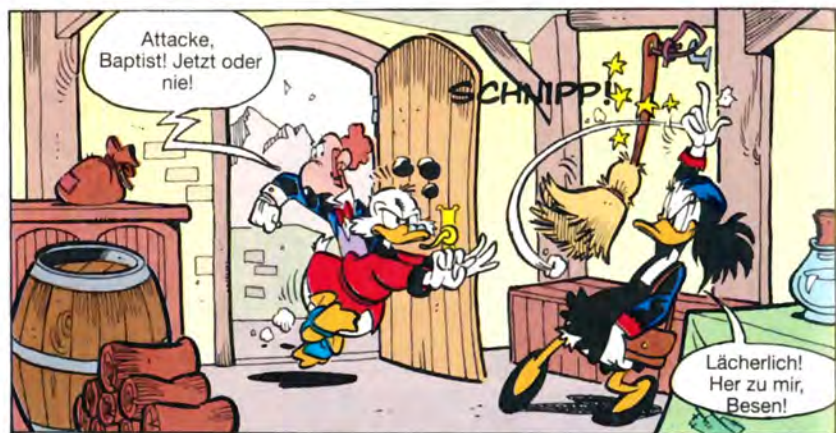


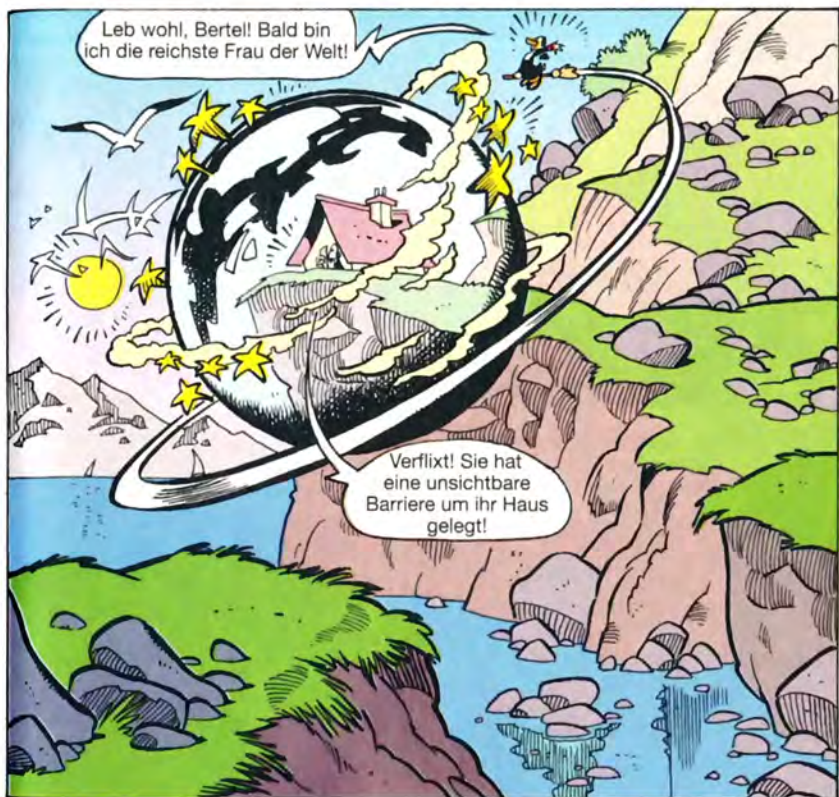














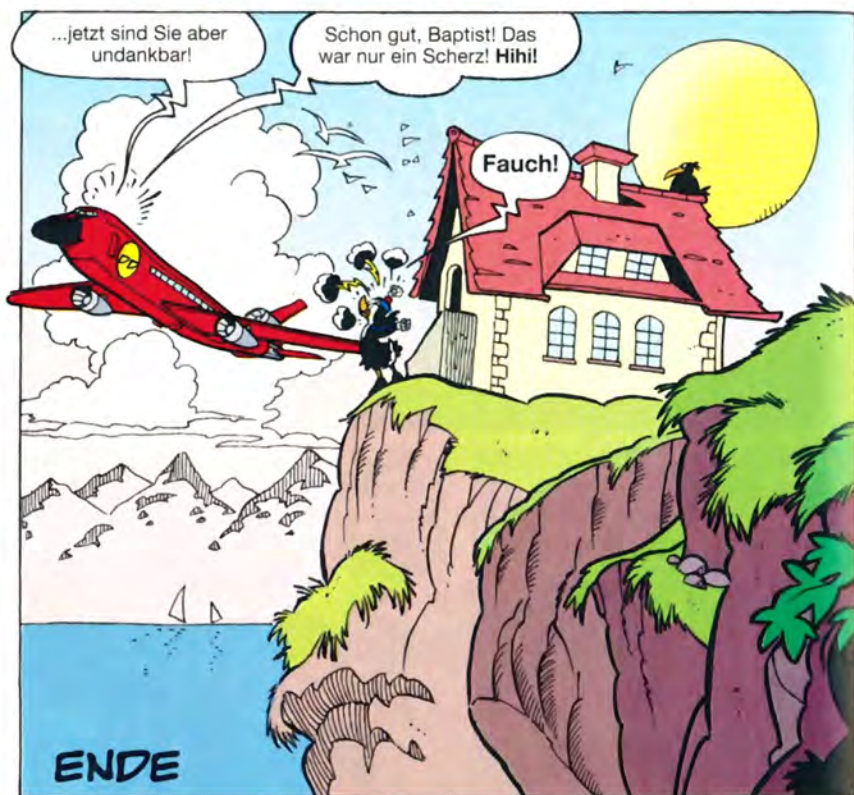


Inzwischen...









WALT DISNEY

Schließfach Nummer 100

Alle Ganoven der Stadt wissen, dass das Schließfach Nummer 100 im Tresor der Entenhausener Bank dem bekannten Antiquar Goldberg gehört! Aber keiner weiß, was sich in seinem Inneren befindet...

Also, ich glaube, es ist ein uraltes und wertvolles Pergament!

Ach was! In der Kassette befinden sich ohne Zweifel die Pantoffeln von Kaiser Barbarossa!

Nichts von alledem! Das Schließfach enthält ein Gemälde des großen Vincent van Duck!

Daniele Bernardini (Story), Lino Goriero (Zeichnungen)

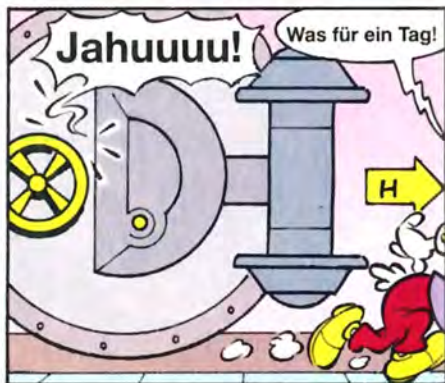




Woanders...























ENDE

Ein heilsamer Schreck

WALT DISNEY

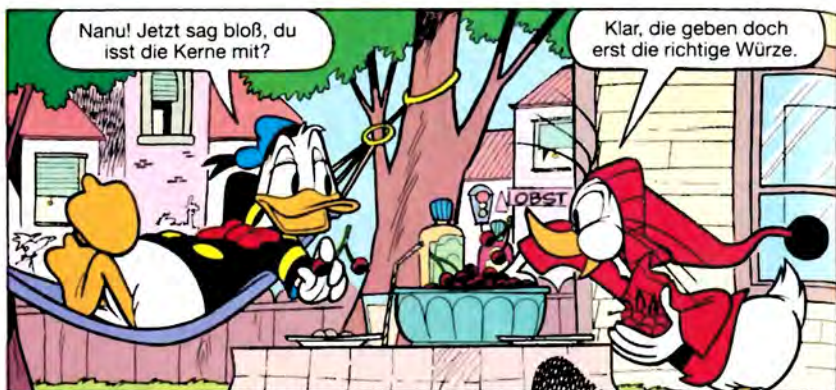
Donald und Dussel geben sich dem Müßiggang hin und genießen das Leben...

Sind diese Kirschen nicht köstlich, werter Vetter?

Schlurps! Nichts könnte köstlicher sein!

2 2592 7

Enrico Faccini (Story und Zeichnungen)



Aus diesen Kernen können gewaltige Bäume entstehen. Das fängt im Bauch an, und dann wachsen sie so lange die Speiseröhre hoch, bis sie zu den Ohren wieder herauskommen...

Echt?

Auf diese Weise sollen sich schon viele unvorsichtige Zeitgenossen in Kirschbäume verwandelt haben. Verrückt, oder?

Das ist doch Unsinn! Ich esse die Kirschkerne schon immer mit... **schatz**... und mir ist bisher noch nie was passiert!

Schon immer? Mann! Du weißt gar nicht, wie gefährlich das ist!

Schluck! Ach du Graus!

Entsetzlich! Wieso hab ich mich nur von dir ablenken lassen! Jetzt hab ich auch einen Kirschkern verschluckt! **Röchel!**

O nein... **örks...** da bilden sich auch schon Wurzeln in meinem Bauch!

Hih! Du willst mich nur veräppeln!





Unterdessen...

So ein harmloser Kirschkern soll so viel anrichten können?



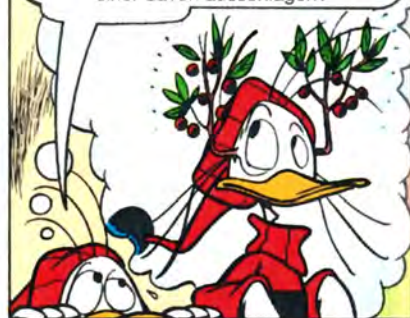
O Mann! Und ich hab
Dutzende davon verschluckt!



Ach, das ist doch alles Unsinn! Außerdem
sagt Oma immer, dass ich nicht so anfällig
bin wie Donald! Aus mir wächst garantiert
kein Kirschbaum!



Aber ausschließen kann man es nicht...
bei den vielen Kernen! Warum sollte nicht
einer davon ausschlagen?



„Was soll ich nur machen, wenn ich plötzlich
zu einem Kirschbaum werde?“

Hallo, Onkel
Dagobert!

Hallo, Dussel! Bleib bloß von meinem
Geldspeicher weg! Sonst wächst womöglich
noch ein Kirschbaum in meinem Allerheiligsten!









Sie scheinen mir ein Obstbaum im Vorschlupfstadium zu sein. Ein seltener Fall von latenter Kirschkeratitis, wenn ich nicht irre! Wirklich faszinierend! Wie kam es denn dazu?



Dussel erzählt, was geschehen ist...

Murmel...
murmel...

Und jetzt rumort's auch schon in meinem Bauch. Werde ich etwa so enden wie mein Vetter?



Nun, die Symptome sind, ähem... eindeutig! Ich kann die Wurzeln bereits wachsen hören. So Leid es mir tut, aber sie schlängeln sich schon Ihre Speiseröhre hinauf.



Tja, junger Mann, das kommt nun mal davon, wenn man Kirschen mitsamt den Kernen isst. Aber ich kann Sie trösten.

Ja, bitte... tun Sie das!



So etwas passiert einem nur einmal im Leben. Also verzweifeln Sie nicht.

Gack!



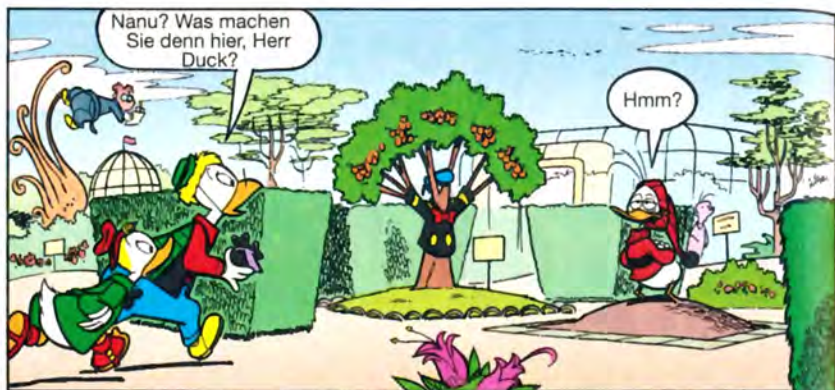
Das Leben als Baum hat auch seine Vorteile. Natürlich gibt es da den sauren Regen und ausgelaugte Böden, außerdem jede Menge Schädlinge und Parasiten. Und eventuell macht man aus Ihnen schließlich Streichhölzer... aber Sie hätten es schlimmer treffen können! (Hehe!)

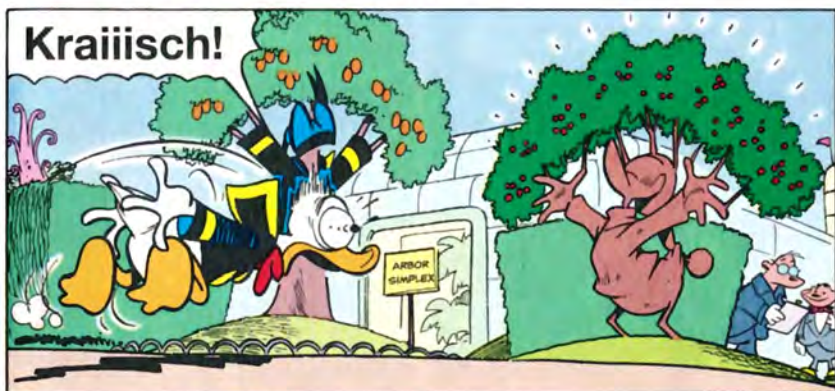




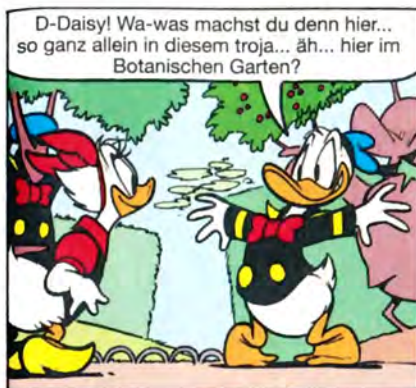




















Allerdings! Als Herr Gans und ich gestern in den Botanischen Garten kamen, stießen wir nämlich auf Ihren bereits eingepflanzten Vetter, und der hat uns dann alles erzählt.



Was Sie Ihrem Vetter da angetan haben, grenzt wirklich ans Unverzeihliche, finden Sie nicht?



„Also habe ich mich zu Hause rasch ans Erfinden gemacht, bei Ihrem Vetter Maß genommen und seine Umrisse präzise von einem Laser-Skalpell auf ein mächtiges Stück Baumstamm übertragen lassen.“

Es dauert nicht mehr lange! Nur noch einen Moment Geduld!



„Dann haben wir ein paar Zweige drapiert und Rinde aufgeklebt, damit die Illusion auch wirklich perfekt ist!“

Auf dieses Modell würde sogar ein Botaniker hereinfallen, hihi!



„Schließlich mussten wir den Holzklotz nur noch einpflanzen!“





ENDE?

WALT DISNEY

Erschnüffelte Schätze

Tagaus, tagein steht man im
Geldspeicher munter Schlange
und hofft auf einträgliche
Geschäfte...

Guten Tag! Wir kommen
von den Drei-Pauli-Back-
werken und möchten Herrn
Duck einen Keks anbieten.
Natürlich nicht zum
Naschen. Es geht um
die Vergabe einer
Produktlizenz.



3-2567-?

Bruno Sarda (Story), Roberto Vian (Zeichnungen)











„...und tun Sie Ihre grausame Pflicht. Möge ein Höherer Ihnen vergeben, ich kann es nicht.“

Sehr poetisch, Herr Duck. Oder sagt man dazu pathetisch?



Geschafft! Was Sie hier sehen, ist hochkonzentrierter Schatzduft!

Ist das alles?



Mehr braucht es nicht, um das Schnüffloskop so zu eichen, dass es sogar noch die verschollensten Schätze des Erdballs im Handumdrehen erschnuppert!



Ich muss achtsam sein, damit ich nichts verschütte. Dieser Prozess lässt sich nicht wiederholen.



Hören Sie endlich auf, unser beider Zeit mit Erklärungen zu vergeuden. Je länger es dauert, desto eher geht Ihr Anteil am Gewinn gegen null.



Außerdem haben Sie mir erläutert, dass sich der Duft Ihrer Essenz nach und nach verliert und das Schnüffloskop damit seine Fähigkeit einbüßt!







„Der erste ist der Frostdiamant, der zahlreichen Erzählungen nach irgendwo nördlich von Sibirien im ewigen Eis schlummert.“



„Der zweite ist der Korallenwald, eine riesige Ansammlung von wertvollen Korallen, die vor Polynesien vermutet wird.“



Beim dritten Schatz handelt es sich um eine antike Statue aus reinem Smaragd, die einen alten Aztekenherrscher darstellt.



Meiner Forschung zufolge befindet sie sich tief im Urwald des Amazonas.



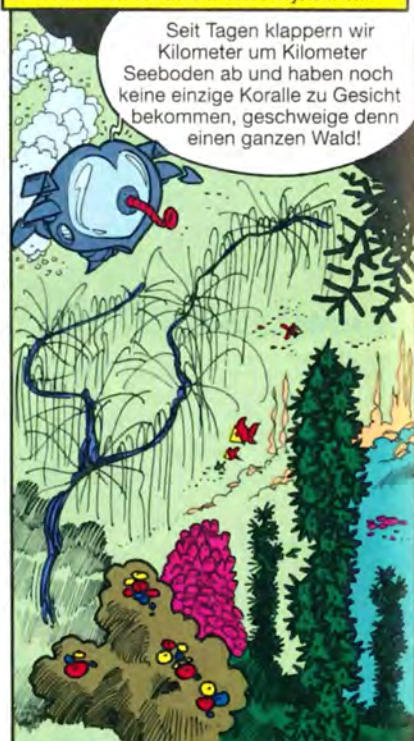


Und deshalb, einige Tage
später, irgendwo im ewigen
Eis des hohen Nordens...





Geraume Zeit später, in den warmen Wassern rund um die Inseln von Polynesien...























Eines schönen Tages, im nicht minder schönen Entenhausen, gibt es eine schöne Überraschung...

Sieh an! Ich glaube, das könnte interessant werden!

**HEUTE
GROSSES
MASKENFEST!**

TEILNEHMER TRAGEN
SELBSTGEBASTELTES!

05-2595-4

204



Ich zeige Ihnen gern, wozu ich fähig bin! Ich werde an dem Wettbewerb teilnehmen und selbstredend gewinnen!

Niemals!



Übrigens... woraus bastelt man eigentlich so eine Maske?

Dumme Frage für einen selbst ernannten Schlauberger, finde ich. Aber bitte, hier steht's. Die Masken dürfen ausschließlich aus haushaltsüblichen Gebrauchsmaterialien gefertigt sein!



Das heißt, aus alten Kleidern, Kartonresten und allerlei Krimskrams, der in Haus und Garage herumliegt! Sehe ich das richtig?

Ausnahmsweise!



Eine Maske werde ich hinlegen, bei der Ihnen die Luft wegbleibt! Ich mach mich gleich ans Werk!

Vergeudete Zeit!

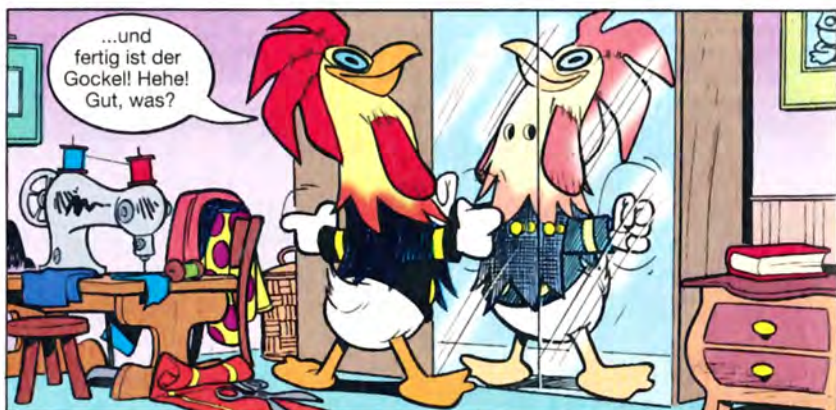


Gegen meinen Ideenreichtum stinken Sie ab, Zanker!

Das Einzige, was stinkt, ist Ihr Eigenlob! Lassen Sie lieber Taten sprechen!









Apropos Jungs... ihr Baumhaus ist der ideale Beobachtungsposten. Da oben gibt es sogar ein Fernglas!



Zum Glück schützt mich der Stamm vor neugierigen Blicken aus Nachbar Zankers Bruchbude.



Geschafft! Von hier aus kann ich die Konkurrenz in Ruhe ausspionieren. Bin gespannt, was ich zu sehen kriege.



Kraaiisch! Ich hab's geahnt! Oh, warum muss ich immer alles wissen!



Dieser einfallslose Unsympath hat meine Idee geklaut und eine Maske gebastelt, die meiner gleicht wie ein Hahn dem anderen!



Was nun? Für eine neue Maske fehlt mir die Zeit. Und bei zwei gleichen Masken lässt sich nicht vorhersehen, wie die Jury entscheidet!



Fragt sich, wie ich meine Maske mit ein paar Handgriffen verbessern kann.



Wenig später...

Hahn bleibt Hahn, da beißt das Huhn keinen Faden ab. Aber wie das bei Hähnen so ist... es gewinnt der, welcher sich am meisten aufplustert. Also ich!



Da hat Zanker keine Chance!



Es sei denn, er ist auf denselben Gedanken gekommen. Denkt ein Zanker?

Jedenfalls hab ich den Gedanken gedacht und ich werd erst wieder Ruhe haben, wenn der Verdacht aus der Welt ist!



Himmeldonnernoch eins! Das darf doch nicht wahr sein!

Zanker hat seine Maske tatsächlich auch vergrößert! Und kleiner als meine ist die bestimmt nicht!



Wenn ich davon ausgehe, dass bei Zanker Ideen so selten sind wie sprechende Enten, dann kupfert der Kerl bei mir ab!



Aber wie? Er kann mich unmöglich beobachtet haben, so vorsichtig, wie ich bin!



Diesmal gehe ich in den Keller. An dem finsternen Loch würden sogar gestandene Geheimdienste scheitern!



Ich werde meine Maske so vergrößern, dass Zankers Werk dagegen wirkt wie das zu heiß gebadete Machwerk eines ausgetrockneten Erbsenhirns! Was sie ja auch ist.



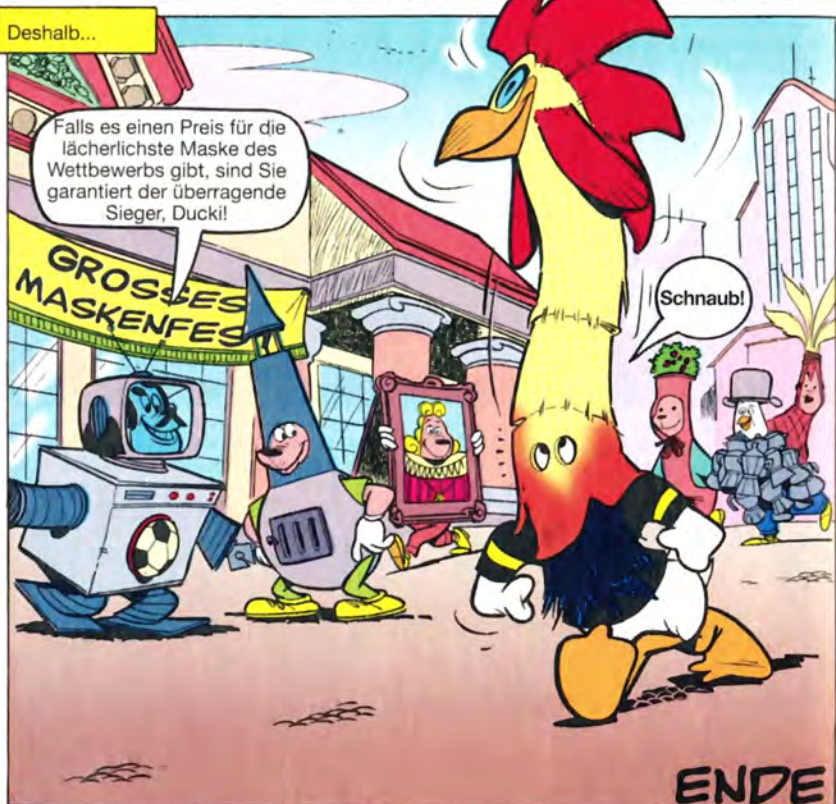
Ha!
Das soll er mir mal nach-machen!











WALT DISNEY

Eine sandige Bedrohung

WAINS
HAVERSCHLEIM

Ihr
macht mir
Spaß!

Ihr
Winzlinge
könnt dem
Sandler gar
nichts!

Irre! Der
Typ besteht
wirklich aus
Sand!

PE-PENG!
PENG!

Die
Kugeln sausen
glatt durch ihn
hindurch.

Da
kommt
Phantomias. Der
wird ihn stoppen.

D 2005-124

Sandler nennst du dich also? Gut zu wissen! Ich hab mich schon gefragt, wer neuerdings was gegen Haferschleim hat.

Hrmpf! Was?

Dir werd ich jetzt Sand ins Getriebe streuen.

Du vergisst, dass mein Körper aus Sand besteht, maskierter Clown!

Steck dein Spielzeug lieber wieder weg.

PFOPP!

Sand kann nämlich auch bretthart sein! Hähä!

Das fühlt sich so an!

RAMM!



Du bist eher schwer von Begriff, wie? Dann noch mal: Sand, mineralisches Material, Siliziumdioxid, auch Quarz genannt. Kleinste Körner, mal weich und anschmiegsam...

Eiwei!

...mal hart wie Fels! Lektion gelernt?

KLOMP!

Alles klar?

Das Sandmonster benutzt ihn als Punchingball.

lieh! Wie brutal!

Das kommt in den Spätnachrichten sicher noch übler rüber.

O ja! Und wie...

Unglaublich, aber wahr! Ein neuer Superschurke stampft Phantomias in Grund und Boden!

O nein! Wie schrecklich! Der Ärmste!

**DING!
DONG!**

Bisher konnte Phantomias in dem Erdloch noch nicht gefunden werden. Trotz des großen Polizeiaufgebots gelang dem Sandler die Flucht!

DING!
DONG!

In dieser Woche wurde somit bereits die zweite Fabrik des Haferschleim-Königs Bruce Wain zerstört.

Entschuldige die Verspätung, Daisy.

Psst! Komm rein, Donald!

Ich, ähm... bin in einen Gullyschacht gefallen! Mein übliches Pech!

Stöhn!

Das freut mich für dich. Wirklich. Aber sei bitte leise.

Nicht einmal der unschlagbare Phantomias konnte diesen Sandler aufhalten. Was nun, Herr Wain?

Immerhin hat er es versucht. Dieser Sandler ist ein ungemein gefährlicher Gegner!

Sie sehen selbst recht mitgenommen aus, wenn Sie die Bemerkung gestatten.

Ach, ich war so in Eile, dass ich glatt in einen Gullyschacht gestürzt bin. So was Dummes aber auch, hehe!

!





Ach, Donald.
Manchmal bist du
wirklich zu drollig!

Ich und drollig? Wer verdäch-
tigt hier denn Bruce Wain...

...den Haferschleim-
König?

Nun hör
schon auf zu
stänkern. Das ist
sicher nur eine
Rolle, die Phantomias spielt,
um seine Geheimidentität zu
schützen. Ist das
aufregend!

Gnah!
Grmpf!

Könnte ich Daisy
nur die Wahrheit sagen! Der
Held, den sie bewundert...
bin ich!

Aber wenn ich mein wohl
gehütetes Geheimnis
preisgebe, erfährt der echte
Phantomias...

...am Ende noch, dass in seinem
Kostüm nicht sein auserkorener
Nachfolger, mein vom Glück
verwöhnter Vetter Gustav, steckt!

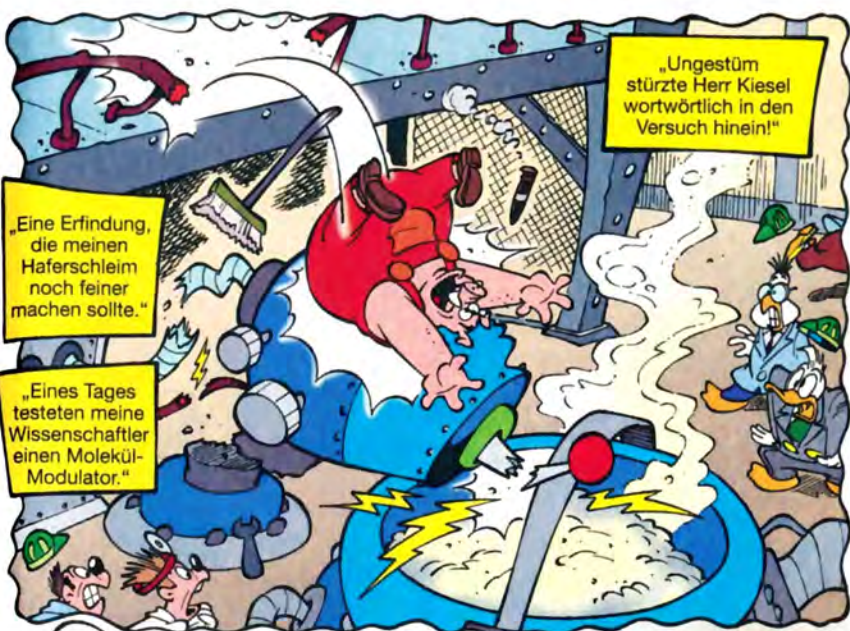
Und dass ich nur durch puren
Zufall zum Superhelden
geworden bin!*

(*Nachzulesen in LTB 41 und 340!)









„Eine Erfindung, die meinen Haferschleim noch feiner machen sollte.“

„Eines Tages testeten meine Wissenschaftler einen Molekül-Modulator.“

„Ungestüm stürzte Herr Kiesel wortwörtlich in den Versuch hinein!“



„Er wurde zwar aufgeladen, blieb aber unverletzt.“

„Durch sein idiotisches Verhalten hatte er unseren unersetzlichen Prototyp ruiniert. Der Schaden war immens.“

„Ich war gezwungen, ihn zu entlassen!“



Ich weiß, dass Sie immer schwer beschäftigt sind. Also kommen wir lieber gleich zur Sache.

WOMM!

Iek!

Gibbs!

Schön stillhalten!
Dann ist es auch gleich vorbei!

Lass
deine sandigen
Flossen von ihm,
du Unhold!

TOCK!

Was?

Uffa!













In der folgenden Nacht...



Donald Duck is hanging from a green rope, looking down with a determined expression. He is wearing his signature blue suit and bow tie.


Ich wusste, dass er bei einer der Fabriken auftauchen würde.

Donald Duck is shown in a dynamic pose, crashing through a window. Shards of glass are flying everywhere around him.

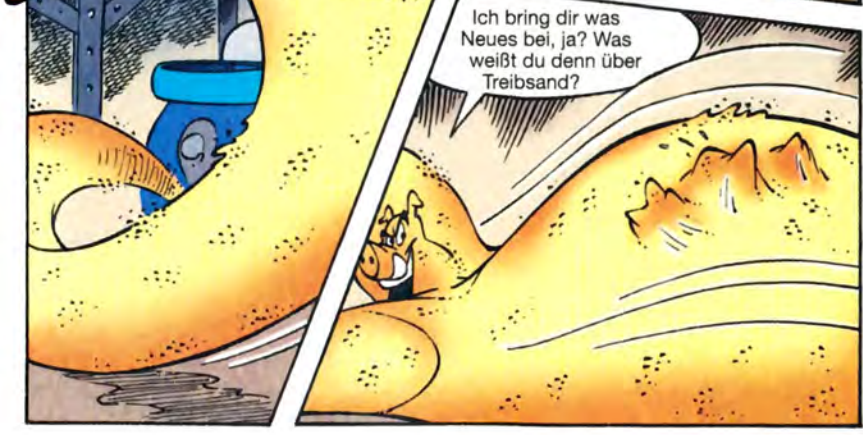
Ich werde... oha, upsala! Da war ich in meiner Euphorie wohl eine Spur zu stürmisch. Was jetzt?

Phantomias!

KRACKS!

Donald Duck is swinging on the green rope, moving from the top left towards the center of the panel. The background is a large, swirling mass of yellow and orange sand.

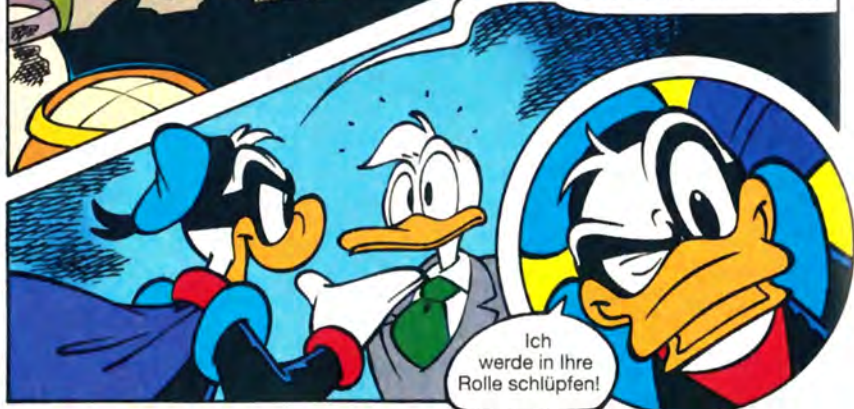
Du bist ja richtig anhänglich. Komm in meine Arme!

The scene is dominated by a massive, swirling sandstorm. Donald Duck is visible in the lower left, partially buried in the sand. The sand is depicted with dynamic, swirling lines and a bright yellow-orange color.

Ich bring dir was Neues bei, ja? Was weißt du denn über Treibsand?







Und als der frühe
Morgen graut...

In einer Stunde, wenn der Supermarkt
öffnet, werde ich der Öffentlichkeit
meinen neuen Haferschleim vorstellen.

Dann hoffen wir,
dass der Sandler die
Anzeige auch gelesen
hat.



Ihre Leute haben
den Vakuumsauger
ja wirklich per-
fekt hingekriegt.

Der sollte stark
genug sein, um
den Sandler
aufzusaugen.



Wenn wir
ihn ohne Vorwarnung in seinem
sandigen Zustand zu fassen
kriegen!

ZUUSCH!



Was schwer zu
hoffen ist...

...bei all den Gästen,
die Sie dazu eingeladen
haben.

Unter anderem jemanden,
der mir sehr am Herzen
liegt...

Fräulein Daisy! Ich werde alle Erlöse
des neuen Haferschleims für Ihre
Wohltätigkeits-Gala spenden.

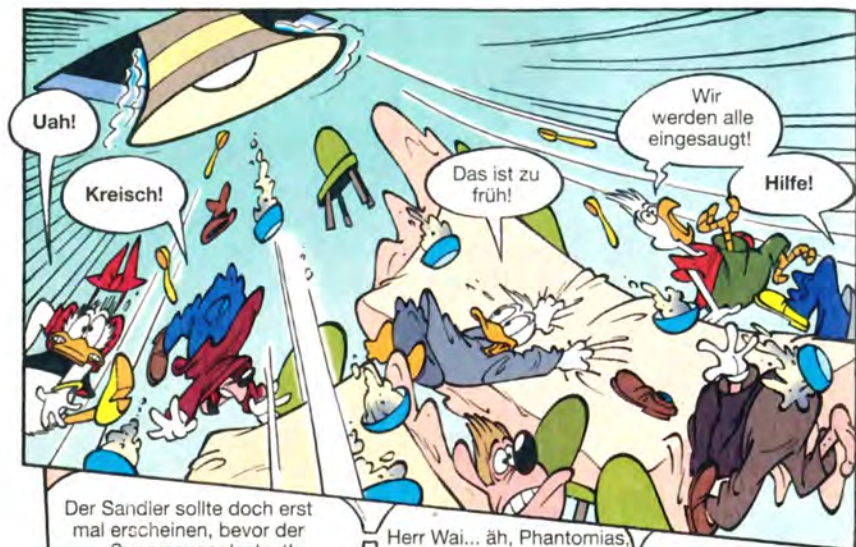








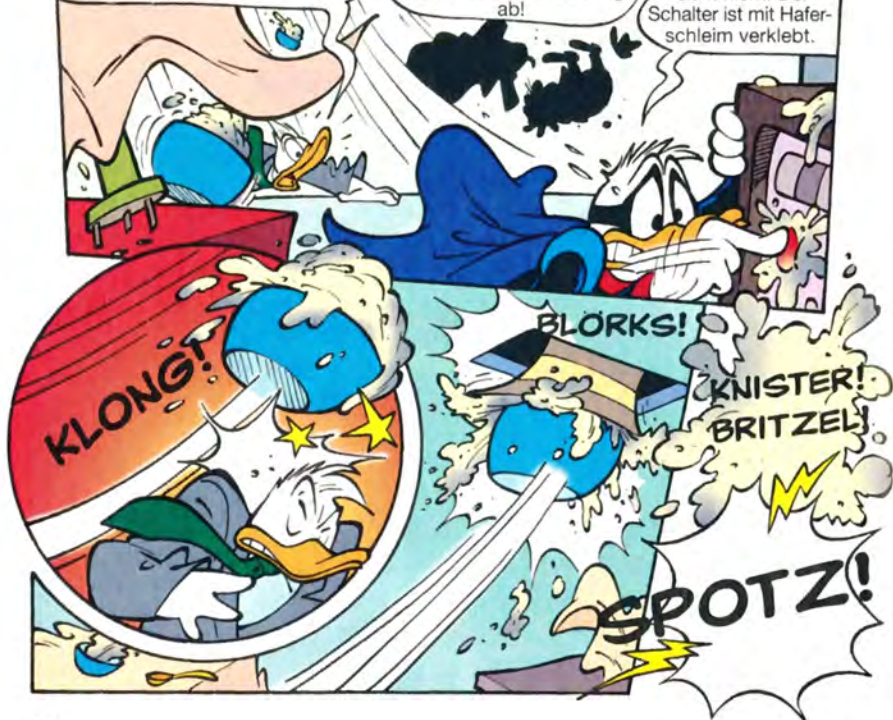


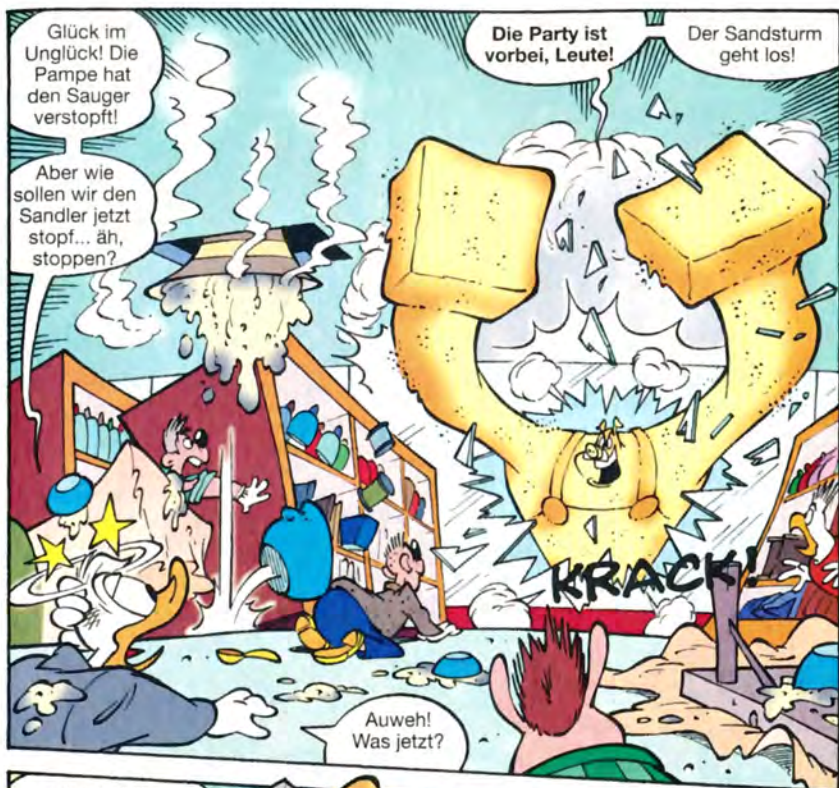


Der Sandier sollte doch erst mal erscheinen, bevor der Supersauger loslegt!

Herr Wai... äh, Phantomias, bitte stellen Sie das Ding ab!

Geht nicht! Der Schalter ist mit Hafer-schleim verklebt.

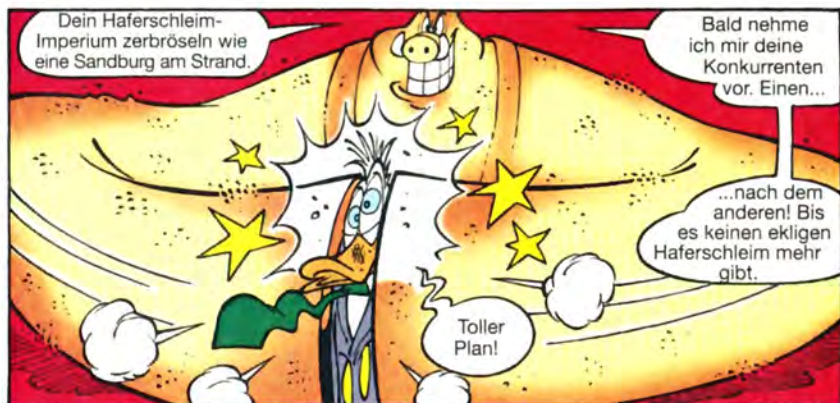


















Sagen Sie, Phantomias, sollte ich meine ausgesetzte Belohnung für die Ergreifung des Slanders nicht Daisys Wohltätigkeits-Stiftung übergeben?

Aber unbedingt!



Aus Wain soll einer schlau werden. Erst ist er eine rüdige Ratte, und jetzt wieder ein generöser Gönner!

Die Identitäten werden erneut gewechselt...

Ich war dir nicht gerade eine große Hilfe, was? Zum Superhelden tauge ich wirklich nicht.

Komischer Kauz!

Dafür haben Sie andere Möglichkeiten!

Ihr Reichtum erlaubt es Ihnen, ebenso großmütig zu handeln wie ein Superheld! Und vielleicht sogar noch mehr!

So hab ich das noch nie gesehen!

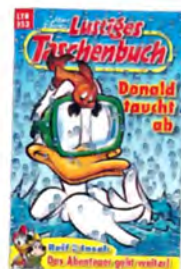
Sie sollten sich immer daran erinnern, dass Phantomias Ihnen dankbar ist!

Dann kann ich ja wirklich was bewirken! Danke, Phantomias!

Und jetzt frage ich Daisy, ob sie mit mir ausgehen möchte!

Wie?





**Das neue LTB
„Rätsel um da Vinci“
erscheint am
7. November 2006!**

WALT DISNEY
Lustiges Taschenbuch
SPEZIAL

Band 21

16
Stories

500
Seiten!

GOLD FIEBER

HANNAH MONTANA

**ZWEI WELTEN.
EIN GEHEIMNIS.**

**POPSTAR, SCHÜLERIN UND
KEINER DARF ES WISSEN.**



**DIE NEUE SERIE
AB SEPTEMBER IM
DISNEY CHANNEL.**

© Disney

[WWW.DISNEYCHANNEL.DE](http://www.disneychannel.de)

High Noon im Western-Nest Twin Beaks! Teufelsgras treibt durch die ausgestorbenen Straßen. Erbarmungslos brennt die Sonne auf Sand, Saloon und... Schnabel! Denn der neue Hilfssheriff heißt Donald Duck. Ein Knall, ein Schrei! Wieder hat der mysteriöse Desperado zugeschlagen, der die Bücher eines allseits verehrten Bestseller-Autors vernichten will. Aber Hilfssheriff Duck hat schon sein Pferd gesattelt und mit den bewährten Fährtenlesern Tick, Trick und Track die Spur aufgenommen. Und die führt zu Pinguinen! Pinguine im Wilden Westen? Fast so absurd wie die Anweisungen in einem Klempner-Handbuch, mit dem unser Held in einer anderen Story dies hehre Handwerk erlernen will. Raus kommt dabei allerdings vor allem das, was Donald ohnehin am besten kann: Chaos und Katastrophen! Und die verschaffen ihm schließlich tatsächlich einen idiotensicheren Job – allerdings ohne Sheriffstern...

Ein Kugel-sicherer LeseKnaller
mit 10 Story-Volltreffern!



D: € 4,20 A: € 4,30 SFR 7.80



4 195525 1Mm3N2



0 0 3 5 6

E,F,I: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,80